

3. Zum Evangelium und Credo

Deutsche Messe - D872

Johan Philipp Neuman (1774-1849)

Franz Schubert (1797-1828)

p



S
A

1. Noch lag die Schöpfung form-los da, nach heil-ge Muth: Nicht frommt der Glaub' al-lein, nur die Ver-leih' uns Kraft und Muth, dass wir nicht nur die We-ge seh'n, die

T
B

5

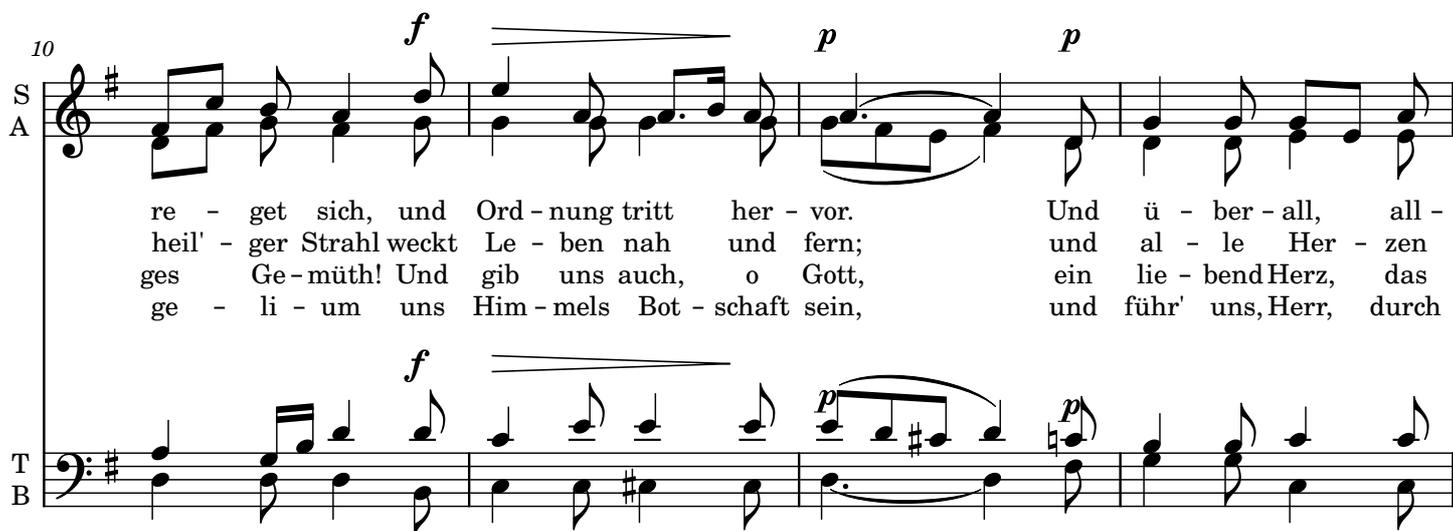


S
A

sprach der Herr: Es wer-de Licht! Er sprach's, und es ward Licht. Und Le-ben regt, und Hei-land kam, und es ward Licht! Und hel-ler Tag bricht an. Und sei-ner Leh-re die Er-fül-lung eu-erer Pflicht kann Le-ben ihm ver-leih'n. Drum gib ein gläu-bi-der Er-lö-ser ging, dass wir auch stre-ben nach-zu-geh'n. Lass so Dein E-van-

T
B

10



S
A

re - get sich, und Ord - nung tritt her - vor. Und ü - ber - all, all - heil' - ger Strahl weckt Le - ben nah und fern; und al - le Her - zen ges - Ge - müth! Und gib uns auch, o Gott, ein lie - bend Herz, das ge - li - um uns Him - mels Bot - schaft sein, und führ' uns, Herr, durch

T
B

14

f *ff*

S
A

ü - ber - all tönt Preis und Dank em - por,
po - chen Dank, und prei - sen Gott, den Herrn,
fromm und treu stets fol - get dem Ge - bot,
Dei - ne Huld in's Reich der Won - nen ein,

tönt Preis und Dank em - por.
und prei - sen Gott, den Herrn.
stets fol - get dem Ge - bot!
in's Reich der Won - nen ein.

f *ff*

T
B

19

S
A

T
B